

## *„HPV-Impfung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs Kleiner Piks – große Wirkung“*

In Deutschland erkranken jährlich etwa 5.000 Frauen an Gebärmutter-halskrebs, fast 1.600 sterben daran. Mehr als 90.000 Frauen müssen operiert werden, um Krebsvorstufen zu entfernen.

Hauptursache für Gebärmutterhalskrebs ist eine Infektion mit den Hoch-risikotypen der Humanen Papillomviren (HPV). Die einzige Chance, sich wirksam vor diesen Viren zu schützen, bietet die HPV-Impfung. Die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO) empfiehlt sie deshalb für alle Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren.

Die Studienlage bestätigt die Wirksamkeit der Impfung. In Ländern, die bereits eine flächendeckende Impfung erreicht haben (z.B. Australien), zeigt sich ein deutlicher Rückgang von Krebsvorstufen und sogenannten Genitalwarzen, die ebenfalls durch die Viren ausgelöst werden.

In Deutschland werden mit einer Impfrate von etwa 35 Prozent viele Chancen vertan, sich effektiv vor einer schweren Erkrankung zu schützen. In Hessen sind sogar nur 22 Prozent der Mädchen innerhalb der empfohlenen Altersspanne geimpft.

Mit dem Ziel, die Impfraten in der Rhein-Neckar-Region zu steigern und mehr Mädchen und Frauen vor Gebärmutterhalskrebs zu schützen, hat ein Zusammenschluss von Institutionen ein Modellprojekt ins Leben gerufen, das im September 2015 im Kreis Bergstraße startet. Beteiligt sind u.a. das Gesundheitsamt Kreis Bergstraße, das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, verschiedene Ärzteverbände, die Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Mit Unterstützung der ortsansässigen Kinder- und Jugendärzte sowie der Haus- und Frauenärzte wird an 6 Grundschulen im Herbst 2015 ein Impftag für die Mädchen der vierten Klassen angeboten. Ein weiterer Tag zur Vervollständigung der Zweifach-Impfung folgt im Frühjahr 2016. Die Teilnahme an diesem Angebot ist natürlich freiwillig.

Im Rahmen eines Elternabends an der jeweiligen Grundschule werden die Eltern umfassend über die Impfung und den Ablauf des Impftages informiert.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Initiatoren und Partner des Projekts

### **Initiatoren:**

Ärztinnen Gala e.V. | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | Bundesverband der Frauenärzte e.V. | Bundesverband der Kinder- & Jugendärzte e.V. | Deutsches Krebsforschungszentrum | Gesundheitsnetz Rhein-Neckar e.V. | Hessische Krebsgesellschaft e.V. | Hessisches Ministerium für Soziales und Integration | Kassenärztliche Vereinigung Hessen | Kreis Bergstraße | Metropolregion Rhein-Neckar GmbH | PädNetz Südhessen e.V. | Robert-Koch-Institut | Stiftung LebensBlicke

### **Förderer:**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

